



Herr  
Dr.-Ing. Volkmar Sieh  
(PERSÖNLICH)

## WS'18/19: Auswertung zu Virtuelle Maschinen

Sehr geehrter Herr Dr.-Ing. Sieh,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS'18/19 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- Virtuelle Maschinen -

Es wurde hierbei der Fragebogen - t\_w18v1 - verwendet, es wurden 16 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Der Wert 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, der Wert 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Der Kapitel-Indikator für "3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent" zeigt den mit der Anzahl der Antworten gewichteten Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird bei genügend (ab 5) Rückläufern zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen und auch für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozentin/des Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter

<http://eva.tf.fau.de> --> Ergebnisse --> WS'18/19 möglich, siehe Bestenlisten, Percentile, etc.

Bitte melden Sie an [tf-evaluation@fau.de](mailto:tf-evaluation@fau.de) die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

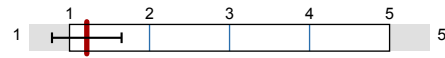
Mit freundlichen Grüßen

Kai Willner (Studiendekan, [kai.willner@fau.de](mailto:kai.willner@fau.de))  
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, [tf-evaluation@fau.de](mailto:tf-evaluation@fau.de))



Globalwerte

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



mw=1,22  
s=0,43

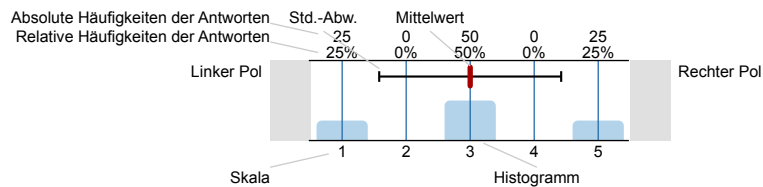
5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



mw=1,28  
s=0,45

Legende

Fragetext



n=Anzahl  
 mw=Mittelwert  
 s=Std.-Abw.  
 E.=Enthaltung

2. Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

2.1) Ich studiere folgenden Studiengang:

CE • Computational Engineering  1 n=16  
 INF • Informatik  15

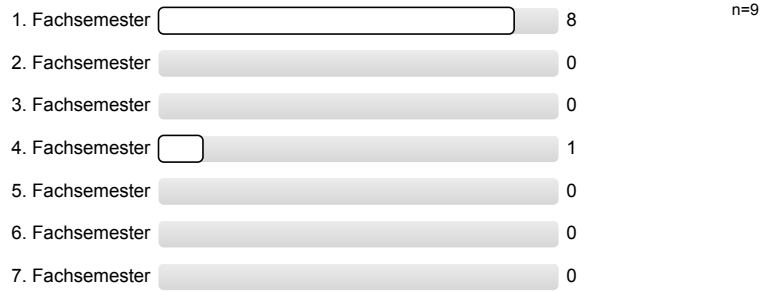
2.2) Ich mache folgenden Abschluss:

B.Sc. • Bachelor of Science  7 n=16  
 M.Sc. • Master of Science  9  
 M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours  0  
 M.Ed. • Master of Education  0  
 LA • Lehramt mit Staatsexamen  0  
 Dr.-Ing. • Promotion  0  
 Zwei-Fach-Bachelor of Arts  0  
 Sonstiges  0

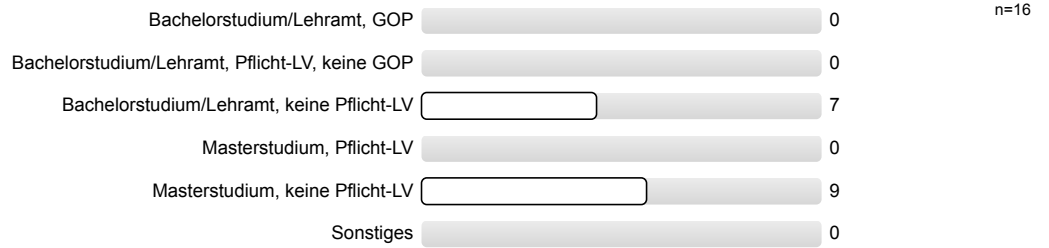
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):

1. Fachsemester  0 n=7  
 2. Fachsemester  0  
 3. Fachsemester  1  
 4. Fachsemester  0  
 5. Fachsemester  4  
 6. Fachsemester  0  
 7. Fachsemester  2  
 8. Fachsemester  0  
 9. Fachsemester  0  
 9. Fachsemester  0

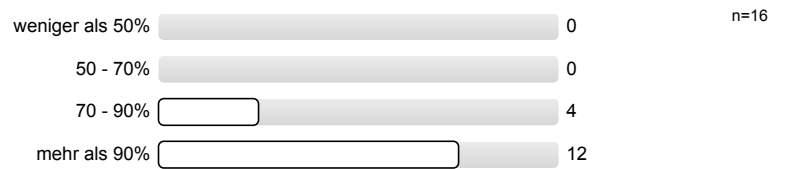
2.4) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



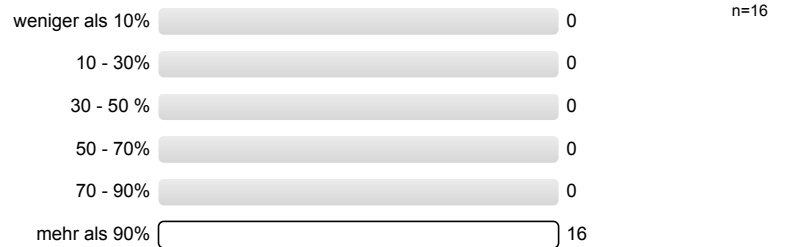
2.5) ►► Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum . . . .



2.7) Ich besuche etwa . . . . Prozent dieser Vorlesung.

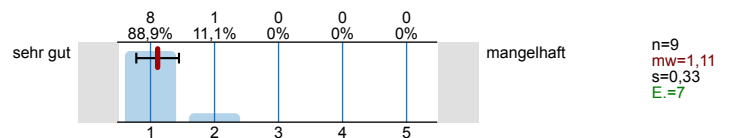


2.8) Die oben genannte Dozentin/Der oben genannte Dozent hat diese Vorlesung zu . . . . selbst gehalten.

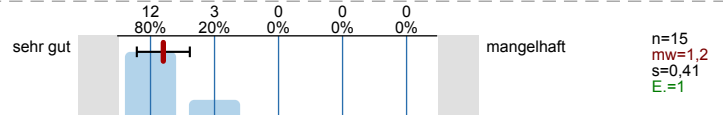


### 3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

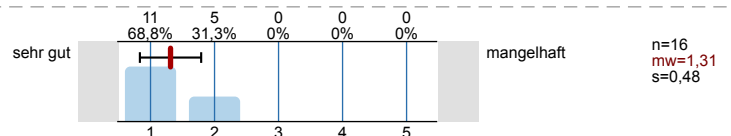
3.1) ►► Die Vorlesung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



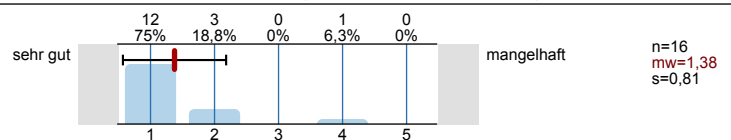
3.2) ►► Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?



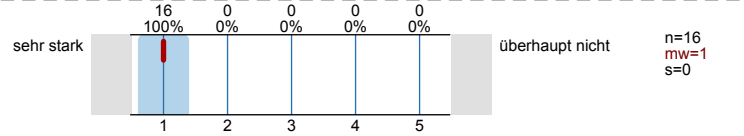
3.3) ►► Wie ist die Vorlesung selbst strukturiert?



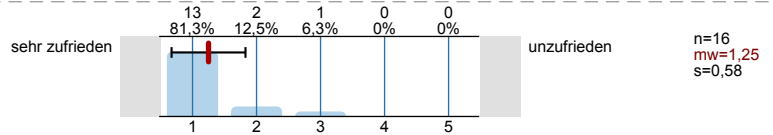
3.4) ►► Wie ist die Vorlesung inhaltlich und organisatorisch mit den zugehörigen Übungen/ Tutorien/Praktika abgestimmt?



3.5) ►► Die Dozentin/Der Dozent wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Vorlesung.



3.6) ►► Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Vorlesung:



#### 4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

4.1) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- Bezug auf aktuellen Stand der Technik und gleichzeitig Bezug auf aktuelle Forschung.  
Anschauliche Programmausschnitte.
- Das ganze lief öfter recht interaktiv ab, die Diskussion mit Dozent und Kommilitonen war super.
- Der ständige Vergleich mit verbreiteter Software
- Detailreiche Einblicke in ein doch sehr praxisrelevantes Thema
- Dozent kennt sich gut aus.  
Fragen werden stets umfassend beantwortet.  
Gedankenspiele/Vorstellung zu/von Problemen und deren Lösungen inklusive deren Bewertung.
- Hardware-nahe Programmiervorlesung auf hohem Niveau. Sehr anspruchsvoll, genau wie eine Vorlesung an der Uni sein sollte.
- Verschiedene Herangehensweisen an Virtuelle Maschinen werden klar erläutert.
- viele Diskussionen

4.2) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Ein paar mehr Stichpunkte an der Tafel wären schön :)
- Es wurde ein bisschen oft überzogen.
- Mehr 64 Bit wagen!
- Mir fallen spontan keine Verbesserungsvorschläge ein
- Wenn eine VL verpasst wurde, nicht ganz leicht das nachzuholen, da es viele ergänzende Erklärungen außerhalb der Folien gibt.
- Wurde nicht aufgezeichnet. Bin mir nicht ganz sicher aber ich glaub die Aufnahmen von 2012 sind nicht vollständig.

4.3) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- Die Hausaufgaben haben grossen Spass gemacht!

#### 5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

5.1) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent beantworten?

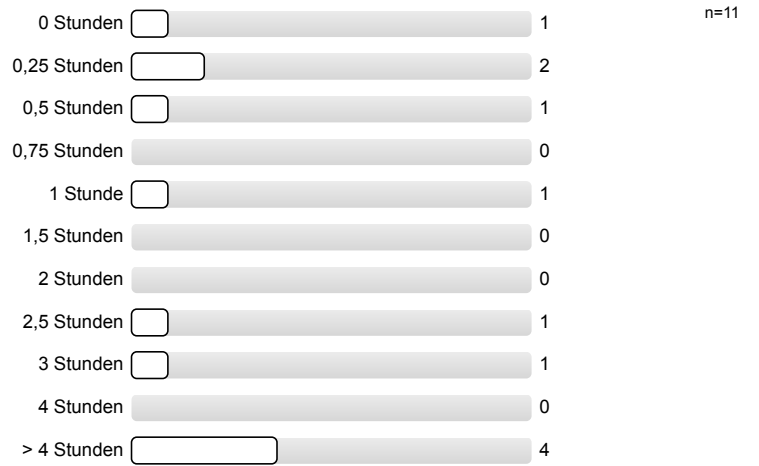


5.2) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:	klar erkennbar	<table border="1"> <tr><td>8</td><td>3</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr> <tr><td>72,7%</td><td>27,3%</td><td>0%</td><td>0%</td><td>0%</td></tr> </table>	8	3	0	0	0	72,7%	27,3%	0%	0%	0%	nicht erkennbar	n=11 mw=1,27 s=0,47
8	3	0	0	0										
72,7%	27,3%	0%	0%	0%										
5.3) Die Dozentin/Der Dozent fördert das Interesse am Themenbereich.	trifft zu	<table border="1"> <tr><td>9</td><td>2</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr> <tr><td>81,8%</td><td>18,2%</td><td>0%</td><td>0%</td><td>0%</td></tr> </table>	9	2	0	0	0	81,8%	18,2%	0%	0%	0%	trifft nicht zu	n=11 mw=1,18 s=0,4
9	2	0	0	0										
81,8%	18,2%	0%	0%	0%										
5.4) Die Dozentin/Der Dozent stellt Beziehungen zur Praxis bzw. zur Forschung her.	trifft zu	<table border="1"> <tr><td>10</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr> <tr><td>90,9%</td><td>9,1%</td><td>0%</td><td>0%</td><td>0%</td></tr> </table>	10	1	0	0	0	90,9%	9,1%	0%	0%	0%	trifft nicht zu	n=11 mw=1,09 s=0,3
10	1	0	0	0										
90,9%	9,1%	0%	0%	0%										
5.5) Der rote Faden während der Vorlesung ist meist:	klar erkennbar	<table border="1"> <tr><td>8</td><td>2</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td></tr> <tr><td>72,7%</td><td>18,2%</td><td>9,1%</td><td>0%</td><td>0%</td></tr> </table>	8	2	1	0	0	72,7%	18,2%	9,1%	0%	0%	nicht erkennbar	n=11 mw=1,36 s=0,67
8	2	1	0	0										
72,7%	18,2%	9,1%	0%	0%										
5.6) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.	trifft zu	<table border="1"> <tr><td>5</td><td>4</td><td>2</td><td>0</td><td>0</td></tr> <tr><td>45,5%</td><td>36,4%</td><td>18,2%</td><td>0%</td><td>0%</td></tr> </table>	5	4	2	0	0	45,5%	36,4%	18,2%	0%	0%	trifft nicht zu	n=11 mw=1,73 s=0,79
5	4	2	0	0										
45,5%	36,4%	18,2%	0%	0%										
5.7) Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten ist:	ansprechend	<table border="1"> <tr><td>9</td><td>2</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr> <tr><td>81,8%</td><td>18,2%</td><td>0%</td><td>0%</td><td>0%</td></tr> </table>	9	2	0	0	0	81,8%	18,2%	0%	0%	0%	nicht ansprechend	n=11 mw=1,18 s=0,4
9	2	0	0	0										
81,8%	18,2%	0%	0%	0%										
5.8) Die Dozentin/Der Dozent geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.	sehr stark	<table border="1"> <tr><td>11</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr> <tr><td>100%</td><td>0%</td><td>0%</td><td>0%</td><td>0%</td></tr> </table>	11	0	0	0	0	100%	0%	0%	0%	0%	überhaupt nicht	n=11 mw=1 s=0
11	0	0	0	0										
100%	0%	0%	0%	0%										
5.9) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:	angemessen	<table border="1"> <tr><td>8</td><td>3</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr> <tr><td>72,7%</td><td>27,3%</td><td>0%</td><td>0%</td><td>0%</td></tr> </table>	8	3	0	0	0	72,7%	27,3%	0%	0%	0%	nicht angemessen	n=11 mw=1,27 s=0,47
8	3	0	0	0										
72,7%	27,3%	0%	0%	0%										
5.10) Die gezeigten Experimente, Simulationen, Beispiele, Anwendungen, o.ä. helfen beim Verständnis des Stoffes.	trifft zu	<table border="1"> <tr><td>8</td><td>2</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr> <tr><td>80%</td><td>20%</td><td>0%</td><td>0%</td><td>0%</td></tr> </table>	8	2	0	0	0	80%	20%	0%	0%	0%	trifft nicht zu	n=10 mw=1,2 s=0,42 E.=1
8	2	0	0	0										
80%	20%	0%	0%	0%										
5.11) Anhand des Begleitmaterials, der Literaturhinweise und der Hinweise in der Vorlesung sind Vor- und Nachbereitung:	gut möglich	<table border="1"> <tr><td>7</td><td>4</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr> <tr><td>63,6%</td><td>36,4%</td><td>0%</td><td>0%</td><td>0%</td></tr> </table>	7	4	0	0	0	63,6%	36,4%	0%	0%	0%	kaum möglich	n=11 mw=1,36 s=0,5
7	4	0	0	0										
63,6%	36,4%	0%	0%	0%										
5.12) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.	trifft zu	<table border="1"> <tr><td>7</td><td>4</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr> <tr><td>63,6%</td><td>36,4%</td><td>0%</td><td>0%</td><td>0%</td></tr> </table>	7	4	0	0	0	63,6%	36,4%	0%	0%	0%	trifft nicht zu	n=11 mw=1,36 s=0,5
7	4	0	0	0										
63,6%	36,4%	0%	0%	0%										

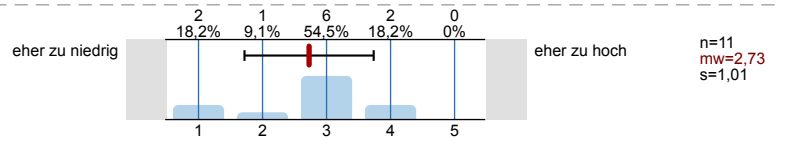
## 6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand

6.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:	eher zu niedrig	<table border="1"> <tr><td>0</td><td>0</td><td>5</td><td>6</td><td>0</td></tr> <tr><td>0%</td><td>0%</td><td>45,5%</td><td>54,5%</td><td>0%</td></tr> </table>	0	0	5	6	0	0%	0%	45,5%	54,5%	0%	eher zu hoch	n=11 mw=3,55 s=0,52
0	0	5	6	0										
0%	0%	45,5%	54,5%	0%										

6.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Woche:



6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:

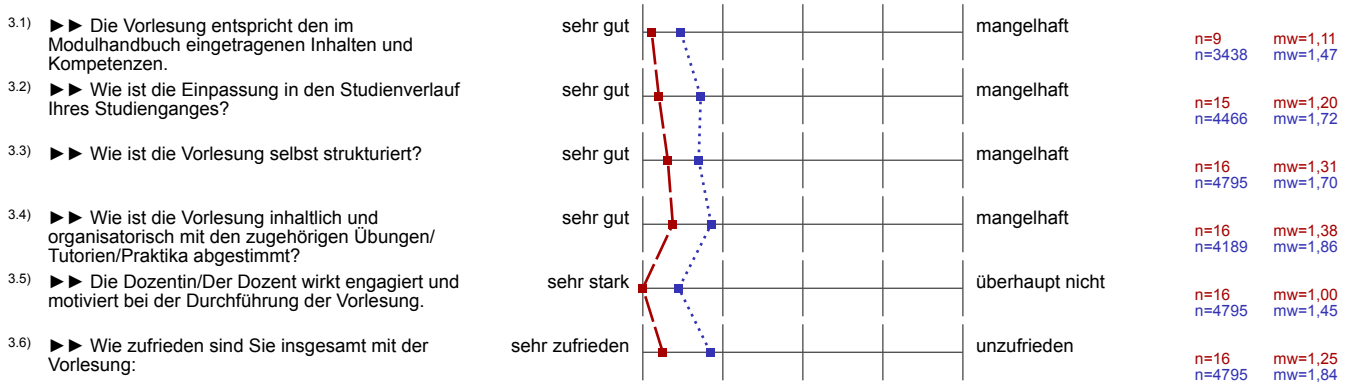


# Profilinie

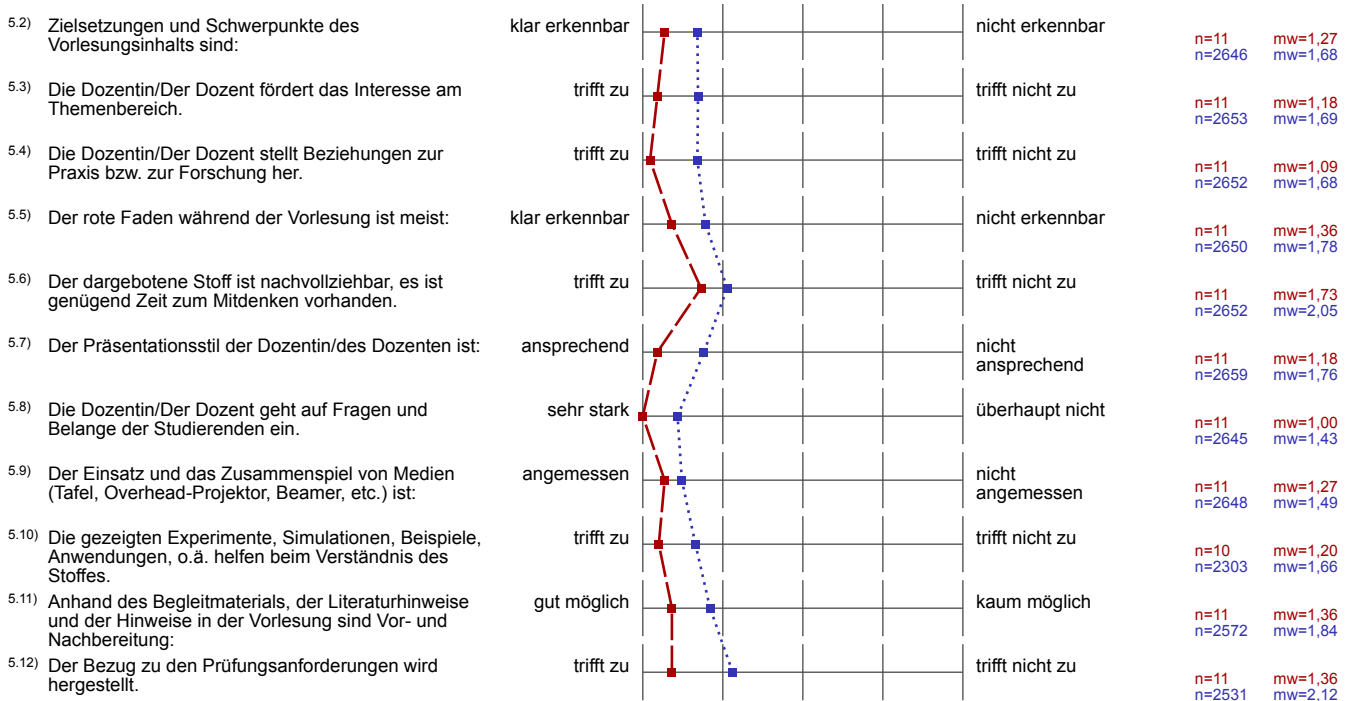
Teilbereich: Technische Fakultät (TF)  
 Name der/des Lehrenden: Dr.-Ing. Volkmar Sieh  
 Titel der Lehrveranstaltung: Virtuelle Maschinen (18w-VM)  
 (Name der Umfrage)  
 Vergleichslinie: Mittelwert\_aller\_Vorlesungs\_Rückläufer\_WS'18/19

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



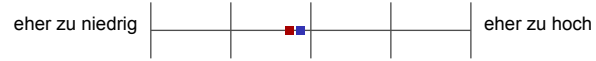
## 5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



## 6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand



6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:



n=11 mw=2,73  
n=2508 mw=2,87